



Veranstaltungshinweise:

Anerkennung als Lehrer-Fortbildung:

Die Veranstaltung ist eine durch das Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt (LISA) anerkannte Fortbildungsveranstaltung.

Reg.-Nr.: WTP 2015-400-54

Tagungsort:

Gemeindehaus der Evangelischen Kirchengemeinde
Breite Straße 31, 39175 Biederitz

Zeiten:

Beginn 19.00 Uhr, Ende ca. 21.00 Uhr

Vorbehalt:

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Die Veranstalter behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören oder der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder sich rechtsextremistisch oder rassistisch äußern, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.

Fotos:

Cornelia Habisch, Peter Wetzel



**Bürgerdialog
Flucht und Asyl
in Sachsen-Anhalt**

Information und Diskussion

**2. Juli 2015
19.00 – 21.00 Uhr**

**Gemeindehaus der
Evangelischen Kirchengemeinde,
Breite Straße 31, 39175 Biederitz**

Brauchen wir mehr Willkommenskultur?

Reden Sie mit!

Täglich kommen Flüchtlinge auch in Sachsen-Anhalt an, auf der Suche nach einem Ort, an dem sie ohne Bedrohung für Leib und Leben wohnen können.

Mitte 2014 wurden weltweit 51,3 Mio. Menschen auf der Flucht gezählt – das ist die höchste Weltflüchtlingszahl seit dem zweiten Weltkrieg. Durch diktatorische Verhältnisse und zerfallende Staaten ist das Leben von Millionen Menschen bedroht. In Deutschland kommt allerdings nur ein sehr kleiner Teil von ihnen an.

Über 80 Prozent der Flüchtlinge weltweit bleiben in ihrer Herkunftsregion – oft deshalb, weil sie auf eine Rückkehr hoffen, aber auch, weil ihnen die Möglichkeiten zur Weiterflucht fehlen. Die derzeit größte Flüchtlingsgruppe aus Syrien und dem Irak wurde vor allem von den Nachbarstaaten im Nahen Osten aufgenommen, wo sich die Aufnahmezahlen in weitaus größeren Dimensionen als in Europa bewegen.



Im selben Jahr erreichten vergleichsweise bescheidene 202834 Asylsuchende Deutschland, nur knapp 2,9 % von ihnen kamen nach Sachsen-Anhalt.

Angesichts steigender Flüchtlingszahlen fragen sich viele: Was bedeutet das für das Zusammenleben der Menschen in unserer Region? Welche Hilfe brauchen Asylsuchende? Sind wir gut vorbereitet, um den Neuankömmlingen die Ankunft und die Eingewöhnung in das neue Umfeld zu erleichtern? Wieviel Willkommenskultur haben wir – wieviel brauchen wir?

Darüber wollen wir mit Ihnen ins Gespräch kommen und laden Sie herzlich zu einer öffentlichen Informations- und Diskussionsveranstaltung ein.

Kompetente Gesprächspartner stehen für Ihre Fragen und Anregungen zur Verfügung.

Mit dabei sind u. a.:

Mamad Mohamad, Vorstandsvorsitzender des Landesnetzwerks der Migrantenselbstorganisationen Sachsen-Anhalt (LAMSA)

Jürgen Schlicher, Politologe, Vielfalt-Experte und Moderator, diversity works.

Es laden Sie ein:

Evangelisches Kirchspiel Biederitz

CVJM Biederitz e. V

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt statt.



SACHSEN-ANHALT

Landeszentrale
für politische Bildung